
Leonardo Navarro, Tenor

Der Tenor Leonardo Navarro stammt aus Concepción (Chile). Seine Karriere begann 2011 mit seinem Debüt am Teatro Universidad de Concepción in Il Signor Bruschino, dem Auftritte in Boris Godunow, in Aida (Bote), in der Zauberflöte (Monostatos) am Teatro Municipal of Santiago folgten.

2012 konnte man ihn in Lucrezia Borgia und in El Retablo de Maese Pedro erleben.

2014 wirkte er als Solist in Beethovens 9. Symphonie am Teatro Universidad de Concepción mit, außerdem interpretierte er Cassio und Goro in Las Condes und am Teatro Municipal in Antofagasta.

2015 kehrte er als Remendado an das Teatro Universidad de Concepción zurück, wenig später sang er Conte d'Almaviva im chilenischen San Pedro de La Paz.

Seine Engagements 2016 umfassten Pong in Lima, Gaston und Cassio am Teatro Regional del Maule. Er war PORR AG-Stipendiat und ist Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, an der er 2017 als Tichon (Kátja Kabanová) debütierte.

Seither war er unter anderem als Bote (Aida), Heraldt de Séchelles (Dantons Tod), Don Curzio, Pong, Roderigo (Otello), Prinz (Cinderella) zu hören.

